**Schreiben in den Naturwissenschaften**

In den Naturwissenschaften werden Versuchsprotokolle und Versuchsberichte am häufigsten verwendet:

1. **Versuchsprotokolle**

* Dem eigentlichen Bericht gehen Versuchsprotokolle voraus; sie haben den Zweck, die Versuchsdurchführung möglichst genau dokumentieren.
* Für das Führen sog. Labor- und Protokollbücher, auch als Logbücher bezeichnet, gibt es in den Naturwissenschaften klare Standards, die alle auf Fälschungssicherheit zielen. Das verdeutlicht die Bedeutung solcher Protokolle.
* Die Protokolle sollen möglichst viele unbearbeitete Rohdaten enthalten, beispielsweise Zeitangaben in Form von Uhrzeiten anstelle von Angaben über die Dauer.

1. **Versuchsberichte**

* Die Versuchsberichte haben den allgemeinen Zweck, den Wissenszuwachs nachvollziehbar und nachprüfbar darzustellen, d.h., sie müssen dem Kriterium der Replizierbarkeit genügen.
* Sie haben etwa den folgenden Aufbau:
  1. Überschrift
  2. Zusammenfassung, evtl. mit Empfehlungen
  3. Einleitung mit der Fragestellung Versuchsbeschreibung mit Aufbau und Durchführung
  4. Ergebnisse
  5. Schlussfolgerungen

**Beispiel:**

**Versuchsanleitung**

Versuch 1: Welche Stoffe lösen sich in Wasser?

Materialien: Neun 150 ml Bechergläser, Spatel, Glasstab, Spritzflasche mit destilliertem

Wasser, zweiTropfpipetten, Kochsalz, Zucker, Kupfersulfat, Schwefel, Kohle,

Alkohol, Pflanzenöl und zwei weitere Lebensmittel.

Anleitung: 1. Fülle die Bechergläser etwa zur Hälfte mit Wasser.

2. Gib in jedes Becherglas einen anderen Stoff: Von den festen Stoffen eine Spatelfüllung, von den Flüssigkeiten eine Pipettenfüllung. Verwende den Glasstab zum Rühren.

**Protokoll**

1. Fragestellung: Ich will herausfinden" welche Stoffe sich in Wasser lösen

2. Versuchsbeschreibung:

Material / Aufbau: Neun 150 ml Bechergläser, Spatel, Glasstab, Spritzflasche mit destilliertem Wasser, zwei Tropfpipetten, Kochsalz, Zucker, Kupfersulfat, Schwefel, Kohle, Alkohol, Pflanzenöl und zwei weitere Lebensmittel

Durchführung: Becher halb mit destiliertem Wasser füllen, von den festen Stoffen je einen Spatel dazugeben; von den Flüssigkeiten je eine Pipettenfüllung

*3. Beobachtung:*

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Stoff | Gut löslich in Wasser | Schlecht löslich | Sonstige Beobachtg. |
| Kochsalz | 🞏 | 🞏 |  |
| Zucker | 🞏 | 🞏 |  |
| Kupfersulfat | 🞏 | 🞏 |  |
| Schwefel | 🞏 | 🞏 |  |
| Kohle | 🞏 | 🞏 |  |
| Alkohol | 🞏 | 🞏 |  |
| Pflanzenöl | 🞏 | 🞏 |  |